



Klara Dörner, Höhenstraße 101  
89608 Griesingen

Herrn  
Landrat Heiner Scheffold  
Schillerstraße 30

89070 Ulm

Per Mail

**Haushaltsberatungen 2022**

Griesingen, den 20.11.2021

**Jugend - wo immer möglich von und für die Demokratie begeistern!**

Sehr geehrter Herr Landrat,

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Mit großem Interesse haben wir den Bericht aus Bildungsregion 2020/2021 gelesen. Beeindruckend viele Projekte sind dargelegt. Wir sehen, dass alle gerade unsere Jugend von all diesen Anregungen und Kooperationen profitieren können: einige exemplarische Bereiche belegen die Vielfalt dieser Arbeit: Berufswahlordner, Bildung und Digitalisierung, Pakt der beruflichen Bildung, aber auch die gelebte Kooperation zwischen dem Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg und dem Regionalen Bildungsbüro Alb-Donau-Kreis. Ein durchgehendes Highlight stellte die Reihe „Gemeinsam — Global – Gerecht – Wir machen heute Zukunft! dar. Diese hervorragenden Impulse ermunterten uns, ein Thema anzuregen, das uns (vermutlich allen) sehr wichtig scheint.

Antrag:

Die Verwaltung möge prüfen, welche Möglichkeiten sich im Hause, in der Gremienarbeit, in Kooperationen mit dem regionalen Bildungsbüro denkbar sind.

- Wie können wir unsere Jugend animieren, sich an der Gestaltung der Zukunft zu beteiligen.
- Wie kann es gelingen, junge Menschen für die Werte der Demokratie zu gewinnen?

- Wie kann diese Haltung erlebbar gemacht werden, ohne dass es sich nur zu einem Wunschkonzert entwickelt und egoistische Ziele umgesetzt werden sollen?

Begründung:

Immer mehr Länder entscheiden sich, das Wahlalter auf 16 Jahre herabzusetzen. Wir begrüßen diese Entscheidung durchaus, sehen uns aber in der Verantwortung – gerade in unseren Berufsschulen, aber auch im Umfeld von organisierter Jugendarbeit und Jugendhäusern Impulse zu setzen, die geeignet sind, junge Menschen für die Demokratie und ihre Werthaltung zu begeistern.

Mit Freude sehen wir die Begeisterung junger Menschen für den Klimaschutz – aber wir sehen auch diejenigen, die sich eher von Demagogen und Demokratiefeinden angezogen fühlen. Um die machen wir uns große Sorgen – gerade, wenn sie mit 16 dann bereits wählen dürfen – und damit die Zukunft unser aller mit beeinflussen können. Wir müssen ihnen eine Alternative aufzeigen können, die eine humanistische, solidarische, ökologisch verantwortbare und ökonomisch trotzdem machbare Zukunft ermöglicht!

Wir sind uns dessen bewusst, dass das zunächst Aufgabe der Parteien ist, politische Willensbildung zu ermöglichen. Aber die Gegenwart zeigt, dass es zunehmend Parteien und politische Kräfte gibt, deren politische Willensbildung antidemokratische, teilweise rassistische und menschenverachtende „Wertvorstellungen“ verbreiten.

Wir sehen es als unsere Aufgabe, jungen Menschen durch Begegnungsmöglichkeiten mit demokratisch denkenden Menschen Einblick in demokratische Strukturen und Abläufe zu ermöglichen. Dies kann Schule innerhalb seiner Strukturen fast ausschließlich nur theoretisch vermitteln. Demokratie muss erlebbar gemacht werden können. Dazu brauchen wir unsere gesamte Gesellschaft und damit auch Akteure außerhalb der Schulen.

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**  
Kreistagsfraktion Alb-Donau-Kreis



Klara Dorner, Höhenstraße 101  
89608 Griesingen

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads 'Klara Dorner'.

Klara Dorner, SPD-Kreistagsfraktion